
Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

**Jahresbericht
über das
Wirtschaftsjahr 2021**

Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

Angaben zu den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2021
2. die Verwendung des Jahresüberschuss/Behandlung des Jahresfehlbetrag

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021

1.1	Bilanzsumme	52.462.959,94 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	46.547.388,78 €
	- das Umlaufvermögen	5.915.571,16 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	18.540.795,78 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	378.314,99 €
	- die Rückstellungen	173.684,98 €
	- die Verbindlichkeiten	33.362.597,25 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	7.566,94 €
1.2	Jahresgewinn	558.953,48 €
1.2.1	Summe der Erträge	4.742.454,44 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	4.183.500,96 €

2. Verwendung des Jahresüberschusses/ Behandlung des Jahresfehlbetrags

Verwendung des Jahresüberschusses:

- a) Verrechnung mit Verlustvortrag
 - b) zur Einstellung in Rücklagen
 - c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde
 - d) Vortrag auf neue Rechnung
- 558.953,48 €

Behandlung des Jahresfehlbetrags:

- a) Verrechnung mit Gewinnvortrag
- b) Entnahme aus Rücklagen
- c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde
- d) Vortrag auf neue Rechnung

Jahresbericht Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

Lagebericht:

1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 23.06.1997 beschlossen, den Bäderbetrieb, bestehend aus den zwei Betriebszweigen Terrassenbad und Hallenbad, zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ zu führen (Vorlage 76/1997). In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2003 beschlossen, die Aufgabengebiete ÖPNV sowie die Bereitstellung und den Betrieb des Parkhauses Stadtmitte zum 01.01.2004 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zu führen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Mitunternehmeranteil an der badenova AG & Co. KG, bisher gehalten von der Lahrer Gas- und Wasser-Holding GmbH, und den Mitunternehmeranteil an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, bisher gehalten vom Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“, dem Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zuzuordnen (Vorlage 162/2003). In einem nächsten Schritt hat der Gemeinderat am 14. Dezember 2009 beschlossen, die beiden Eigenbetriebe im Wege der Übernahme zusammenzuführen (Vorlage 188/2009). Hierfür wurde die Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ geändert. Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Aufgrund dieser Entscheidung ist für den Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ein Wirtschaftsplan (bisher: zwei separate Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“) nach eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufzustellen. Der Gemeinderat hat zudem am 23.03.2020 beschlossen die Beteiligung Breitband Ortenau GmbH & Co. KG in den Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ zu übertragen (Vorlage 44/2020).

Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Stadt festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen.

2. Vorjahresabschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Lahr fasste am 20.11.2023 folgenden Beschluss (Vorlage 222/2023):

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 50.912.625,31 € und einem Jahresüberschuss von 48.494,39 € nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
2. Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 48.494,39 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.
4. Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben

3. Wirtschaftsplandaten

Der Gemeinderat verabschiedete den Wirtschaftsplan für 2021 am 17.05.2021. Die Vorberatung fand im Haupt- und Personalausschuss am 03.05.2021 statt.

Der Erfolgsplan wies dabei mit Erträgen von 5.013.800,- € und Aufwendungen von 4.798.800,- € einen Jahresüberschuss von 215.000,- € aus.

Im Vermögensplan wurden die Einnahmen und Ausgaben mit je 1.585.000,- € festgesetzt. Die Kreditermächtigung für das Jahr 2021 beträgt 538,700- €. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde mit 0,- € ausgewiesen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde mit 7.500.000,- € festgesetzt.

4. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs

4.1. Ergebnisse der Betriebszweige

Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ schließt das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 558.953,48 €.

Der Jahresüberschuss gliedert sich auf die sieben Betriebszweige wie folgt auf:

Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	1.847.126,63 €
Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG	630.561,89 €
ÖPNV	- 777.248,37 €
Parkhaus Stadtmitte	- 36.153,51 €
Breitband Ortenau GmbH & Co KG	- 32.771,15 €
Terrassenbad	- 472.558,09 €
Hallenbad	- 600.004,12 €

Insbesondere die Corona Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen wirkten sich vor allem auf die Einnahmen der Bäder und des ÖPNV auch in 2021 negativ aus. Den niedrigen Einnahmen stehen fortlaufende Fixausgaben gegenüber, die die Ergebnisse aller Betriebszweige sichtlich beeinträchtigt haben. Die einzelnen Positionen der Erfolgsübersicht werden im Folgenden näher erläutert:

Betriebszweig Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG:

Die „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ von insgesamt 663.216,- € (Vorjahr: 641.305,89 €) beinhalten im Wesentlichen die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 536.242,92 € (Vorjahr: 512.928,02 €). Für das Jahr 2021 wird vom Finanzamt ein abgesenkter Zinssatz in Höhe von 2,3 % anerkannt. Darüber hinaus trägt der Betriebszweig die **Zinsbelastung** aus der Kassenkreditaufnahme bei der städtischen Einheitskasse in Höhe von 125.915,- € (Vorjahr: 127.524,- €). Weitere Zinsen sind in Höhe von 1.058,08 € (Vorjahr: 853,87 €) entstanden.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ von insgesamt 73.570,50 € (Vorjahr: 52.089,79 €) handelt es sich um Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 41.035,59 € (Vorjahr: 19.554,88 €) sowie um den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 7.050,- € (Vorjahr: 7.050,- €). Im Jahr 2021 erfolgte ein Anlagenabgang ohne Erlös in Höhe von 25.484,91 € (Vorjahr: 25.484,91 €), der aus einer Kapitalherabsetzung der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG resultiert.

Bei den „**Finanzerträgen**“ von 2.970.175,40 € (Vorjahr: 2.986.458,51 €) handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG in Höhe von 2.939.935,34 € (Vorjahr: 2.939.935,34 €). Die zum 01.01.2016 eingegangene Kapitalbeteiligung an der

Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG führte zu einem Gewinnanteil am Ergebnis in Höhe von 30.240,06 € (Vorjahr: 46.523,17 €).

Es entstanden **„sonstige betriebliche Erträge“** in Höhe von 642,77 € (Vorjahr: 0,- €). Nebenforderungen sind keine angefallen (Vorjahr: 0,-€).

Außerdem wird innerhalb dieses Betriebszweiges die gesamte **„Steuerbelastung“** 2021 mit 393.986,63 € (Vorjahr: 835.709,75 €) dargestellt. Die Steuerbelastung umfasst die Vorauszahlungen für die Körperschaftssteuer 2021 zuzüglich des Solidaritätszuschlags mit 530.247,20 € (Vorjahr: 530.248,26 €). Zusätzlich sind periodenfremde Steuern mit 50.739,13 € (Vorjahr: 218.987,35 €) angefallen, die sich im Vergleich zum Vorjahr stark vermindert haben, da die Nachzahlungen von Körperschaftssteuerbeträgen in 2021 nicht so hoch ausfielen. Dem gegenüber steht ein voraussichtlicher Erstattungsanspruch des Finanzamts bezüglich der Körperschaftssteuer für das Jahr 2021 von 187.000,- €.

Zudem fielen **„Zinsen und ähnliche Erträge“** in Höhe von 7.081,49 € (Vorjahr: 474,23 €) an, wobei es sich vollständig um Steuererstattungen aus Vorjahren handelt.

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Überschuss von 1.847.126,63 € (Vorjahr: 1.457.353,08 €).

Betriebszweig Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG:

Bei den **„Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“** handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 90.310,18 € (Vorjahr: 86.383,65 €).

Der Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 6.650,- € (Vorjahr: 6.650,- €) ist bei den **„Anderen betrieblichen Aufwendungen“** verbucht.

Bei den **„Finanzerträgen“** handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der badenova AG & Co. KG in Höhe von 722.806,29 € (Vorjahr: 712.682,85 €). Hierzu ist anzumerken, dass sich das Beteiligungsverhältnis von 1,426 % auf 1,370 % verändert hat, da sich die Anteile der Kommanditisten von 2.401.250,- € auf insgesamt 61.067.220,- € erhöhten.

In 2021 sind periodenfremde Steuern in Höhe von 27.045,45 € aus Steuerbescheiden der Jahre 2016 bis 2019 entstanden, die man an die badenova zu erstatten hatte. Hierfür wurden in den Vorjahren entsprechende Rückstellungen in Höhe von 31.581,23 € gebildet, die nun ausgebucht wurden. Daher weist dieser Steueraufwandsposten einen negativen Betrag von 4.715,78 € (Vorjahr: 0,- €) in der Erfolgsplanübersicht auf.

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Überschuss von 630.561,89 € (Vorjahr: 619.649,20 €).

Betriebszweig ÖPNV:

Der **„Materialaufwand“** von insgesamt 1.516.947,36€ (Vorjahr: 1.508.669,94 €) beinhaltet „Aufwendungen für Roh- Hilfs und Betriebsstoffe“ mit 1.141,89 € (Vorjahr: 0,- €), wovon 1.073,85 € (Vorjahr: 0,- €) für Strom und 68,04 € (Vorjahr: 0,- €) für Wasser angefallen sind, und Aufwendungen für bezogene Leistungen mit 1.515.805,47 € (Vorjahr: 1.508.669,94 €). Diese gliedern sich in die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 17.183,07 € (Vorjahr: 21.350,86 €), die Reinigung baulicher Anlagen 3.492,- € (Vorjahr: 0,- €) sowie den Aufwand für den Orts- und Nachbarortsverkehr in Höhe von 1.490.211,46 € (Vorjahr: 1.469.038,97 €). Für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) sind zudem 4.918,94 € (Vorjahr: 18.280,11 €) angefallen. Aufgrund einer Betriebsprüfung für die Jahre 2018 – 2020 sind Anlagegüter, die zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) gehören, um einen Anteil von 60,80 % reduziert worden.

Der Grund hierfür liegt an den überregionalen Buslinien wie z.B. Linie 106, die über das Stadtgebiet hinausfahren und daher als hoheitlich angesehen werden. Aus diesem Grund sind nur 39,20 % der Anlagegüter dem Eigenbetrieb zuzuordnen. Der Rest der Anlagewerte wird im Anlagevermögen des Haushalts der Stadt Lahr geführt. Darüber hinaus erfolgte kein konkreter Anlagenabgang. Aufgrund dieser Betriebsprüfung sind nicht nur die Anlagenwerte, sondern auch die Aufwendungen für die Unterhaltung des ZOBs aus 2021 entsprechend um 7.629,38 € gekürzt und dem Haushalt in Rechnung gestellt worden.

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 46.891,07 € (Vorjahr: 53.937,94 €) angefallen.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ von insgesamt 31.304,98 € (Vorjahr: 51.685,71 €) handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen mit 862,40 € (Vorjahr: 993,16 €) und den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 32.200,- € (Vorjahr: 32.200,- €). Die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 1.042,58 € (Vorjahr: 18.477,59 €) sind im Jahresvergleich deutlich gesunken, da 2021 z.B. keine Druckkosten für Fahrpläne wie in 2020 mit 14.038,60 € angefallen sind. Ein sonstiger betrieblicher Aufwand ist im Jahr 2021 nicht angefallen (Vorjahr: 14,96 €). Außerdem ist die Inanspruchnahme der Rückstellung der Schwerbehindertenerhebung für das Jahr 2020 von 2.800,- € (Vorjahr: 0,- €) über das Rechts- und Beratungskostenkonto als Ertrag verbucht worden.

In der Betriebssparte ÖPNV fallen „**Kreditmarktzinsen**“ in Höhe von 1.656,84 € (Vorjahr: 1.322,78 €) an. Es handelt sich dabei um ein Darlehen, das in den Jahren 2016 und 2017 im Zusammenhang mit dem Bau des Zentralen Omnibusbahnhofs sowie einer Finanzanlage der Betriebssparte Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG aufgenommen wurde.

Als „**Umsatzerlöse**“ konnten Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 408.297,12 € (Vorjahr: 599.180,28 €) sowie die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 6.119,71 € (Vorjahr: 11.620,03 €) verbucht werden. Außerdem sind Zahlungen vom Land von insgesamt 349.759,45 € (Vorjahr: 0,- €) gezahlt worden. Hierunter fallen die Korrekturen der Tarifzuschüsse von der SWEG mit 126.643,20 €, eine Corona-Rettungsschirm-Zahlung für das Jahr 2020 von 144.798,60 € sowie Erstattungen für die Beförderung von Behinderten für das Jahr 2020 von 3.007,12 € und für das Jahr 2021 mit 5.317,95 €. Zudem sind Ausgleichsleistungen für die Rabattierung von Zeitkarten im Ausbildungsverkehr für 2021 von 34.588,- € zugeflossen.

„**Sonstige betriebliche Erträge**“ haben sich insgesamt von 55.375,60 € (Vorjahr: 1.559,84,- €) ergeben. Dazu zählen Erträge aus Zuschreibungen im Zuge der Betriebsprüfung mit 40.241,12 € (Vorjahr: 0,- €) sowie die Verrechnung von Betriebskosten für den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) von 12.274,22 €, wovon 449,44€ auf das Jahr 2018, 853,97 € auf das Jahr 2019 und 10.970,81 € auf das Jahr 2020 entfallen. Der Rest der sonstigen betrieblichen Erträge beläuft sich auf 2.860,26 €, wovon allein 2.807,- € eine Schadensersatzzahlung für ein Buswartehäuschen betreffen.

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Jahresfehlbetrag von 777.248,37 € (Vorjahr: 1.003.256,22 €).

Betriebszweig Parkhaus Stadtmitte:

Der „**Materialaufwand**“ von insgesamt 3.459,24 € (Vorjahr: 1.669,08 €) beinhaltet „Aufwendungen für Roh- Hilfs und Betriebsstoffe“ von 135,47 € (Vorjahr: 146,53 €), die dem Strombezug für das Parkhaus entsprechen. Zudem sind Aufwendungen für bezogene Leistungen, die die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen betreffen, in Höhe von 3.323,77 € (Vorjahr: 1.522,55 €) entstanden. Die Erhöhung ist unter anderem auf eine Behebung eines Ausfalls einer Pumpe der Hebeanlage für 1.215,20 € zurückzuführen.

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 30.899,58 € (Vorjahr: 30.998,- €) angefallen.

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 11.125,01 € (Vorjahr: 10.641,31 €).

Bei den „**Steuern**“ handelt es sich um die für das Parkhaus anfallende Grundsteuer in Höhe von 2.270,56 € (Vorjahr: 2.270,56 €).

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ insgesamt 33.882,95 € (Vorjahr: 33.964,45 €) sind 0,- € (Vorjahr: 108,82 €) für Versicherungen, 11.050,- € (Vorjahr: 11.050,- €) für den Verwaltungs-kostenbeitrag und 11.630,12 € (Vorjahr: 23.162,50 €) für den sonstigen betrieblichen Aufwand angefallen.

Als „**Umsatzerlöse**“ mit insgesamt 22.423,84 € (Vorjahr: 31.129,74) konnte die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 17.262,91 € (Vorjahr: 17.262,91 €) sowie Miet- und Pachteinnahmen für das Parkhaus in Höhe von 5.160,93 € (Vorjahr: 13.866,83 €) verbucht werden, die aufgrund der Corona Pandemie massiv eingebrochen sind.

Die „**Sonstigen Erträge**“ betragen 11.857,16 € (Vorjahr: 12.437,71 €). Diese resultieren aus dem Ertrag der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2020.

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Jahresfehlbetrag von 36.153,51 € (Vorjahr: 36.235,01 €).

Betriebszweig Breitband Ortenau GmbH & Co KG:

Für den neuen Betriebszweig ist in 2021 nur die Betriebskostenumlage in Höhe von 32.771,15 € (Vorjahr: 22.442,- €) als Kosten entstanden, die in die „**sonstigen betrieblichen Aufwendungen**“ in der Gesamt-GuV des Eigenbetriebs einfließen. Erträge gab es keine.

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Jahresfehlbetrag von 32.771,15 € (Vorjahr: 22.442,- €).

Betriebszweig Terrassenbad:

Der „**Materialaufwand**“ in Höhe von 117.143,86 € (Vorjahr: 188.625,18 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Gasbezug/Brennstoffe	1.238,08	- 395,75
Strombezug	33.033,46	38.730,98
Wasserbezug	40.234,20	54.908,67
Wasseraufbereitungsstoffe	8.791,33	13.301,58
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	- 180,50	1.183,76
Reinigungsmittel und sonst. Material	2.047,66	2.449,39
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	85.164,23	110.178,630
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	12.627,04	32.108,18
Geräte- und Inventarunterhaltung	1.769,00	1.216,95
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	175,20	452,57
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	829,16	798,39
Unterhaltung der Betriebsanlagen	15.166,14	28.486,20
Unterhaltung der Außenanlagen	1.013,60	15.081,26
Unterhaltung ehem. Dienstwohnung TB	399,49	303,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.979,63	78.446,55
Materialaufwand insgesamt	117.143,86	188.625,18

Die Aufwendungen für „**Löhne und Gehälter**“ betragen 230.980,34 € (Vorjahr: 226.523,72 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 45.324,08 € (Vorjahr: 48.495,46 €) und die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 20.592,58 € (Vorjahr: 21.939,36 €).

„**Abschreibungen**“ sind in Höhe von 112.547,52 € (Vorjahr: 111.606,92 €) angefallen.

Die „**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**“ für die Kassenkreditzinsen betragen 0,- € (Vorjahr: 0,-€), da diese ab 2020 für alle Eigenbetriebe zentral vom Betriebszweig Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG übernommen werden.

Die „**Sonstigen Steuern**“ waren in Höhe von 210,46 € (Vorjahr: 159,43 €) zu entrichten. Dabei handelt es sich um die für das Terrassenbad anfallende Grundsteuer in Höhe von 210,46 €.

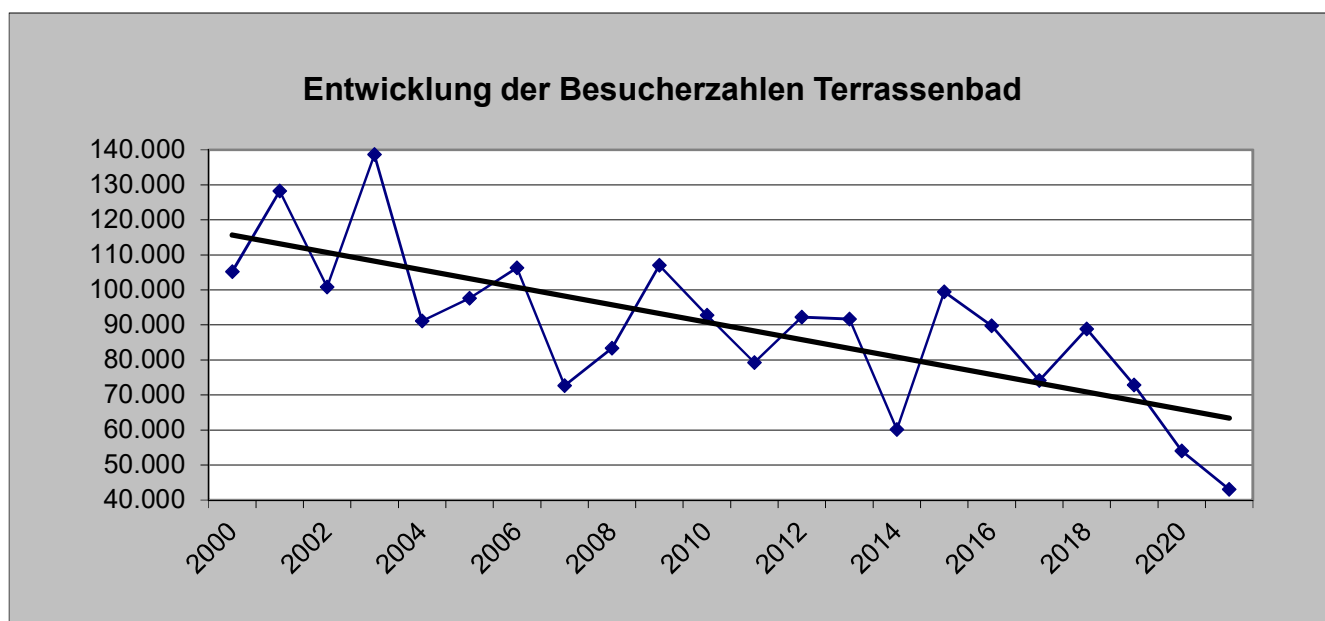
Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 77.463,47 € (Vorjahr: 65.403,46 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Dienst- und Schutzkleidung	1.310,68	481,55
Aus- und Fortbildung	0,00	101,84
Sonstiger betrieblicher Aufwand	13.426,14	10.744,65
Versicherungen	1.449,35	2.645,26
Bürobedarf	325,10	344,43
Verwaltungskostenbeitrag	46.550,00	46.550,00
Prüfungs- und Beratungskosten	11.637,18	606,04
Post- und Telefongebühren	691,42	606,78
Öffentlichkeitsarbeit	397,50	397,50
Entsorgungsaufwand	1.676,10	2.021,60
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	0,00	92,88
Fahrzeugkosten, Reisekosten	0,00	810,00
Aufwand aus Zahlungsdifferenzen	0,00	0,93
Anderer betriebliche Aufwendungen	77.463,47	65.403,46

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 131.331,94 € (Vorjahr: 129.472,07 €) handelt es sich um die Eintrittsgelder in Höhe von 110.367,28 € (Vorjahr: 104.957,- €) sowie die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 8.695,50 € (Vorjahr: 8.695,50 €). Darüber hinaus fielen für Mieten/Pachten der Cafeteria 2.352,92 € (Vorjahr: 6.003,45 €) und insgesamt für Mieten/Pachten der Dienstwohnung, des SSV-Vereinsheim und für den Schaukasten in Höhe von 9.916,24 € (9.816,12 €) an. Zudem sind sonstige betriebliche Erträge mit 372,28 € (Vorjahr: 611,89 €) entstanden.

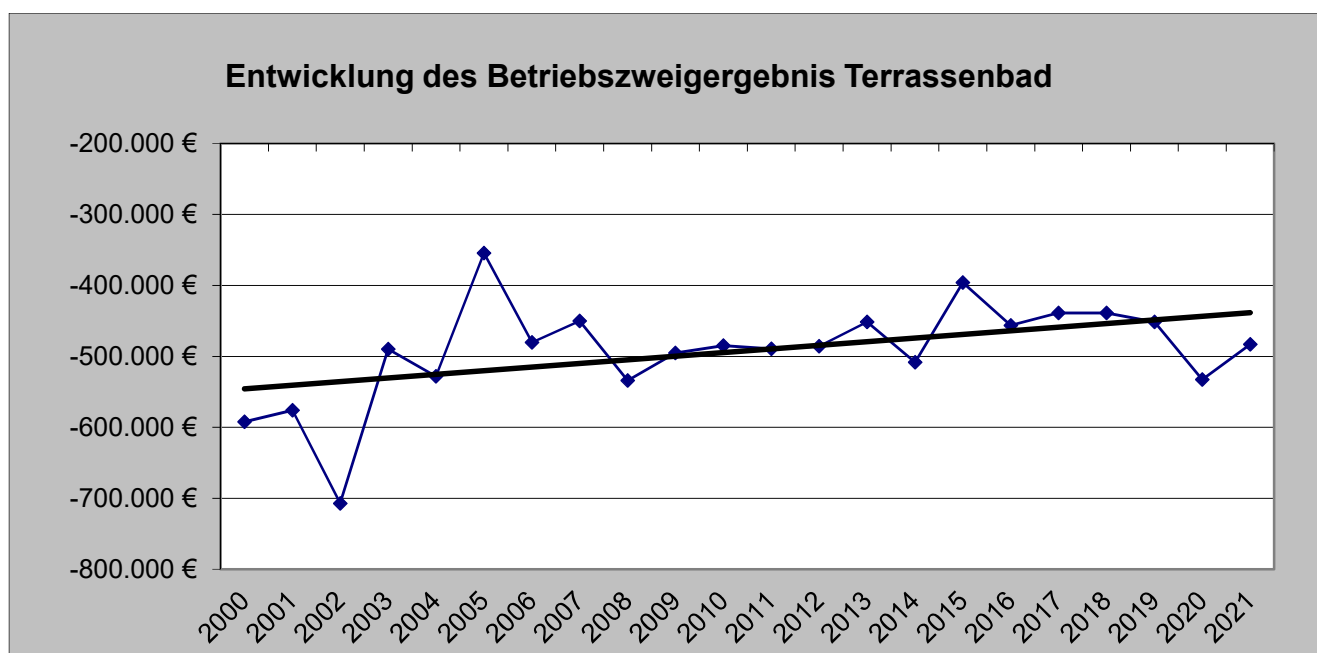
Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Terrassenbad:		
2021		2020
39.183	Einzelpersonen	50.603
1.589	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	1.028
301	Angehörige der Bereitschaftspolizei	176
1.982	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	2.243
43.055	Summe	54.050



Das Terrassenbad war an 118 Tagen geöffnet (Vorjahr: 97) und hatte durchschnittlich 365 Besucher pro Tag (Vorjahr: 557). Das heißt, dass die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um ca. 34,5 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist.

Insgesamt ist ein Jahresfehlbetrag im Betriebszweig Terrassenbad in Höhe von 472.558,09 € (Vorjahr: 532.669,57 €) entstanden.



Der tatsächliche Jahresfehlbetrag des Betriebszweiges „Terrassenbad“ mit 472.558,09 € unterscheidet sich deutlich im Vergleich zum Ansatz des Wirtschaftsplans mit einem Jahresfehlbetrag von 574.700,- € um ca. 102.100,- €. Der geringere Jahresverlust resultiert unter anderem aus den gesunkenen Materialaufwand und die Löhne und Gehälter trotz längerer Öffnungstage.

Auf der Ertragsseite liegen die Umsatzerlöse von 131.331,94 € wegen der Corona Pandemie mit rund 50.800,- € deutlich unter den erwarteten Erlösen von 182.200,- €.

Betriebszweig Hallenbad:

Der „**Materialaufwand**“ in Höhe von 205.661,13 € (Vorjahr: 185.998,68 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Gasbezug/Brennstoffe	58.963,77	68.676,01
Strombezug	56.407,22	46.241,17
Wasserbezug	5.026,67	15.349,85
Wasseraufbereitungsstoffe	6.322,14	2.189,10
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	308,53	1.098,71
Reinigungsmittel und sonst. Material	1.098,80	1.141,64
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	128.127,13	134.696,48
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	54.726,91	26.438,46
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.882,43	1.573,42
Aufwand für Werkzeug und Geräten	122,48	1.206,44
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	1.047,12	1.504,10
Unterhaltung der Betriebsanlagen	18.775,06	20.447,78
Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	132,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	77.534,00	51.302,20
Materialaufwand insgesamt	205.661,13	185.998,68

Für „**Löhne und Gehälter**“ entstanden 2021 Aufwendungen in Höhe von 225.900,46 € (Vorjahr: 211.995,31 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 44.263,39 € (Vorjahr: 47.044,56 €), die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 20.827,00 € (Vorjahr: 21.629,69 €).

Für „**Abschreibungen**“ sind 56.240,44 € (Vorjahr: 55.894,39 €) angefallen.

Die „**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**“ für Kassenkreditzinsen betragen 0,- € (Vorjahr: 0,- €), da diese ab 2020 für alle Eigenbetriebe zentral vom Betriebszweig Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG übernommen werden.

Bei den „**Sonstigen Steuern**“ in Höhe von 122,48 €. (Vorjahr: 173,51 €) handelt es sich um die Kraftfahrzeugsteuer.

Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 103.200,61 € (Vorjahr: 99.231,71 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Dienst- und Schutzkleidung	371,42	981,79
Sonstiger betrieblicher Aufwand	7.631,46	9.034,15
Versicherungen	6.321,97	8.383,47
Bürobedarf	356,20	448,34
Verwaltungskostenbeitrag	65.100,00	65.100,00
Prüfungs- und Beratungskosten	18.696,08	851,45
Post- und Telefongebühren	573,08	495,74
Öffentlichkeitsarbeit	1.493,78	3.113,29
Entsorgungsaufwand	272,00	630,00
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl	2.384,62	10.191,42
Aufwand aus Zahlungsdifferenzen aus 2019	0,00	2,06
Reisekosten	0,00	0,00
Aus- und Fortbildung	0,00	0,00
Anderer betriebliche Aufwendungen	103.200,61	99.231,71

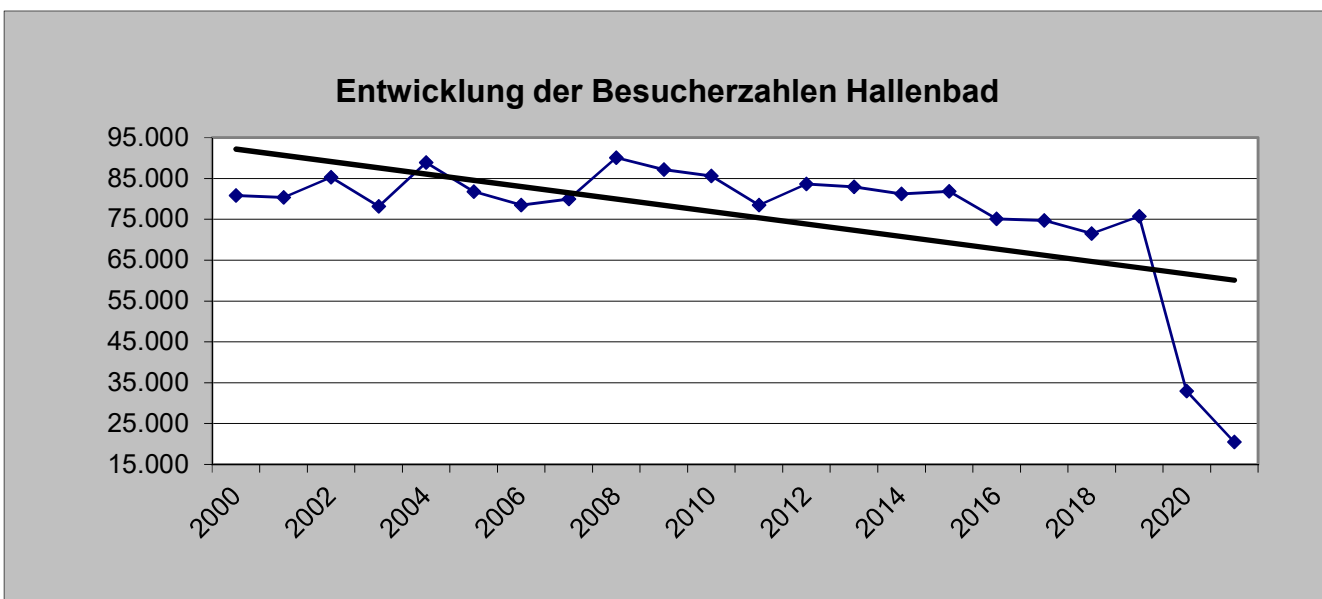
Die Prüfungs- und Beratungskosten mit 18.696,08 € sind im Vergleich zum Vorjahr mit 851,45 € deutlich angestiegen, da Kosten für den Jahresabschluss 2019 angefallen sind und Rückstellungen für den Jahresabschluss 2020 und 2021 gebildet wurden. Hingegen sind die Mieten, Pachten Gebühren stark gesunken, da man eine Erstattung von 3.673,53 € für doppelt gezahlte Mietbeträge für einen Roboter aus 2020 erhalten hat.

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 55.779,46 € (Vorjahr: 160.981,36 €) handelt es sich um Eintrittsgelder mit 45.705,62 € (Vorjahr: 151.238,60 €). Hierzu ist anzumerken, dass 2021 eine Kassendifferenz von 4,67 € entstand und 4.855,29 € des Passiven Rechnungsabgrenzungsposten als Ertrag ausgebucht wurden. Trotzdem sind die Eintrittsgelder im Allgemeinen, aufgrund der erneuten Corona Beschränkungen, stark eingebrochen. Sonstige Umsatzerlöse für die Erteilung von Schwimmkursen mit 9.065,42 € (Vorjahr: 10.654,20 €) sowie die Mieten und Pachten für die Cafeteria betragen 1.008,42,- € (Vorjahr: 911,44 €).

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ in Höhe von 431,93 € (Vorjahr: 27.081,40 €) handelt es sich um andere betriebliche Erträge aus dem Verkauf von Waren. Die Umsatzerlöse aus Waren sind auf einem ähnlichen Niveau wie 2020 geblieben, jedoch sind die sonstigen Erträge massiv eingebrochen, da man 2020 Unterstützungsleistungen vom Land mit 26.536,21 € erhielt, die es in 2021 nicht mehr gegeben hat.

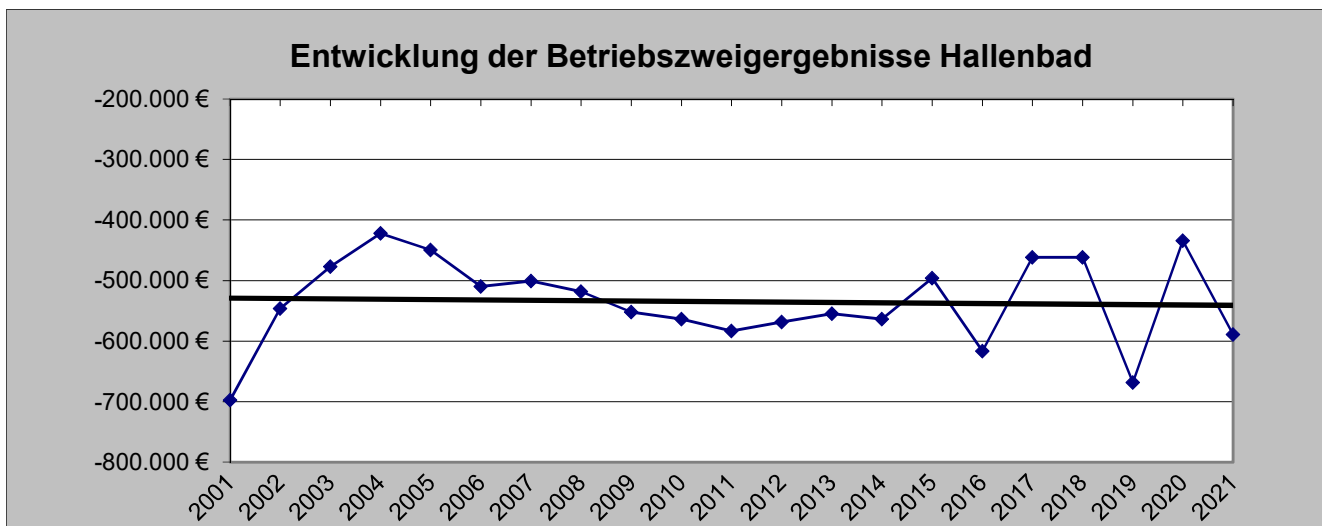
Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Hallenbad:		
2021		2020
12.611	Einzelpersonen	21.014
3.297	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	5.402
1.009	Angehörige der Bereitschaftspolizei	1.895
3.561	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	4.615
20.478	Summe	32.926



Das Hallenbad war an 93 Tagen (Vorjahr: 101 Tage) geöffnet und hatte durchschnittlich 220 Besucher pro Tag (Vorjahr: 326). Das heißt, dass die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um rund 32,5 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist.

Insgesamt ist ein Jahresfehlbetrag im Betriebszweig Hallenbad in Höhe von 600.004,12 € (Vorjahr: 433.905,09 €) entstanden.



Der tatsächliche Jahresfehlbetrag des Betriebszweiges „Hallenbad“ mit 600.004,12 € unterscheidet sich im Vergleich zum Ansatz des Wirtschaftsplans mit einem Jahresfehlbetrag von 717.100,- € um ca. 117.100,- €. Der geringere Jahresfehlbetrag resultiert aus deutlich niedrigeren Aufwendungen von insgesamt 656.093,03 €. Im Wirtschaftsplan wurden in Summe 800.600,- € als Aufwendungen angesetzt.

Auf der Ertragsseite liegen die Umsatzerlöse von 55.779,46 € rund 27.200,- € niedriger als erwartet, da sich die Corona Pandemie auch 2021 auf die Erlöse ausgewirkt hat. Die sonstigen betrieblichen Erträge von 431,93- € liegen mit knapp 70,- € knapp unter dem Planwert.

4.2. Eigenkapital/Rückstellungen

Entwicklung des Eigenkapitals

	2021	2020
Stammkapital		
Stand: 31.12.2021 / 31.12.2020	100.000,- €	100.000,- €
Allgemeine Rücklage		
Stand: 31.12.2021 / 31.12.2020	17.833.347,91 €	17.833.347,91 €
Gewinn		
Gewinne (+) aus Vorjahren	734.884,84 €	686.390,45 €
Abführung an den Haushalt	-686.390,45 €	-686.390,45 €
Gewinn 2021	558.953,48 €	0,00 €
Gewinn 2020	48.494,39 €	48.494,39 €
	18.540.795,78 €	17.981.842,30 €

Das Stammkapital ist in der satzungsmäßigen Höhe voll einbezahlt. Durch die Zusammenführung der Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“ ergibt sich ein Stammkapital von 100.000,- €. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2021 35,34 % (Vorjahr: 35,32%).

Entwicklung der Rückstellungen
Betriebszweig Versorgung und Verkehr Lehr

	Stand: 31.12.2020	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand: 31.12.2021
	€	€	€	€	€
An badenova zu erstat- tende Kapitalertragsteuer 2015	11.105,68	5.552,84	5.552,84	0,00	0,00
An badenova zu erstat- tende Kapitalertragsteuer 2016	15.083,02	7.541,51	7.541,51	0,00	0,00
An badenova zu erstat- tende Kapitalertragsteuer 2018	17.921,46	8.960,73	8.960,73	0,00	0,00
Körperschaftssteuer, Soli 2020	76.000,00	0,00	0,00	0,00	76.000,00
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
ausstehende Rechnun- gen ÖPNV	4.205,40	0,00	0,00	0,00	4.205,40
Externe Abschlusskosten	10.115,03	9.046,82	0,00	30.546,82	31.615,03
GPA-Prüfkosten	5.640,00	5.640,00	0,00	1.780,00	1.780,00
Schwerbehinderten- quotienten	2.800,00	2.800,00	0,00	2.800,00	2.800,00
Gesamt	143.420,59	36.741,90	22.055,08	32.326,82	116.950,43

Die in 2020 zu viel zugeführten Rückstellungen bezüglich der Kapitalertragssteuer 2015,2016,2018 in Höhe von insgesamt 22.055,08 € sind aufgelöst worden. Zudem sind die korrekt verbuchten Rückstellungen in Anspruch genommen worden, da man die Bescheide von badenova im Geschäftsjahr 2021 erhalten hatte. Die Rückstellung zu den ausstehenden Rechnungen von 4.205,40 € wird im Geschäftsjahr 2022 aufgelöst.

Betriebszweig Bäderbetrieb

	Stand: 31.12.2020	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand: 31.12.2021
	€	€	€	€	€
Abschlussarbeiten	6.884,97	6.884,97	2.161,85	30.546,82	28.384,97
Urlaubsrückstellungen	1.380,00	1.380,00		13.500,00	13.500,00
Überstundenrückstellun- gen	0,00	0,00	0,00	1.180,00	1.180,00
Rückstellungen für LOB- Prämien	0,00	0,00	0,00	7.209,98	7.209,98
ausstehende Rechnun- gen Versicherung HB	5.069,60	0,00	0,00	0,00	5.069,60
Aufbewahrung von Ge- schäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
GPA-Prüfkosten	2.010,00	2.010,00	0,00	840,00	840,00
Gesamt:	15.894,57	10.274,97	2.161,85	53.276,80	56.734,55

Es sind Rückstellungen für die Abschlussarbeiten für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 von 30.546,82 € gebildet worden. Die Rückstellung zu den ausstehenden Rechnungen von 5.069,60 € wird im Geschäftsjahr 2022 aufgelöst.

4.3. Vermögensplan

Auf die als Anlage beigefügte Vermögensplanabrechnung wird verwiesen.

Auf der Einnahmeseite steht der Jahresüberschuss des Gesamtbetriebs in Höhe von 558.953,48 € zur Verfügung. Die Abschreibungen mit 246.578,61 € sowie die Anlagenabgänge in Höhe von 499.676,32 € ergeben in der Summe einen Betrag von 746.254,93 €. Für die Finanzierung des Zentralen Busbahnhofs (ZOB) ist die letzte Rate des Zuschusses mit 91.284,74 € geflossen. Zudem stehen Kreditmittel von 370.000,- € zur Finanzierung der Investitionen im ÖPNV Bereich.

Somit stehen auf der Einnahmeseite insgesamt 1.766.493,15 € als Finanzierungsmittel zur Verfügung.

Die Ausgaben für Investitionen lagen mit 210.054,44 € (Ansatz: 812.600,- €) deutlich unter dem Planansatz. Dies lag daran, dass einige für die Jahre 2020 und 2021 eingeplante Maßnahmen, aufgrund der Corona Pandemie, in das Geschäftsjahr 2022 verschoben wurden. Für das DFI waren beispielsweise 260.000,- € eingeplant. In Anspruch genommen wurden nur 160.857,92 €. Im Hallenbad waren verschiedene Maßnahmen mit 187.800,- € geplant. Hier gab es auch nur Investitionen von 49.196,25 €. Die geplanten Photovoltaik Anlagen auf städtischen Gebäuden oder die Schrankenanlagen im Parkhaus sind nicht realisiert worden und lassen damit einen erhöhten Investitionsstau aufkommen.

Bei der „Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde“ ist keine Ausgabe vorhanden, da das Jahresergebnis aus 2020 auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die im Erfolgsplan erfolgswirksam verbuchten Auflösungen der Zuschüsse für das Parkhaus Stadtmitte sowie für die Buswartehallen und die Solarthermieanlage im Terrassenbad sind im Vermögensplan ebenfalls ausgabeseitig mit 32.078,12 € bereitzustellen. Außerdem erfolgte im Zuge der Korrekturen aus der Betriebsprüfung bezüglich des ZOBs eine Reduzierung des bisherigen Zuschusses um 169.632,- €, die auch eine Ausgabe darstellt. In Summe ergibt sich ein Betrag von 201.710,12 €.

Auf der anderen Seite sind Zuschreibungen für die in den Vorjahren verbuchten Abschreibungen für das Anlagevermögen von 49.532,93 € und für die Korrektur der Auflösungsbeiträge der Zuschüsse von 9.291,81 € entstanden. Hieraus entsteht ein Saldo von Zuschreibungen von 40.241,12 €.

Tilgungsleistungen von Kreditmarktdarlehen erfolgten im Jahr 2021 in Höhe von 106.680,- €.

Der Finanzierungsfehlbetrag aus dem Vorjahr belief sich auf 167.965,04 € und weicht von dem Betrag mit 175.130,22 €, wie im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes beschrieben, ab.

Der Ausgabebedarf liegt somit insgesamt bei 726.650,72 €.

Dadurch ergeben sich **Erübrigte Mittel** zum 31.12.2021 aus dem laufenden Jahr in Höhe von **1.039.842,43 €**.

Die Erübrigten Mittel werden auch im Rahmen der bilanziellen Analyse der Liquiditätslage nochmals ersichtlich.

4.4. Bilanzielle Analyse der Liquiditätslage

Die bestandsorientierte Liquiditätsanalyse versucht, durch Gegenüberstellung von Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz Aussagen über die Finanzierung der Aktiva zu treffen und hieraus Erkenntnisse über die Liquiditätssituation einer Unternehmung zu gewinnen.

Aus der Kennzahlvielfalt werden im Folgenden die Goldene Bilanzregel bzw. die Goldene Finanzierungsregel sowie die Liquidität 3. Grades betrachtet. Bei beiden Kennzahlen ist eine 1:1 Relation (100%) anzustreben. Je höher die sich dabei ergebenden Prozentsätze sind, umso liquider wird eine Unternehmung eingeschätzt.

a) Goldene Finanzierungsregel:

$$\begin{aligned}
 & \text{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital + Empfangene Ertragszuschüsse} \\
 = & \text{-----} \\
 & \text{Anlagevermögen + langfr. gebundenes Umlaufvermögen} \\
 = & \frac{18.540.795,78 + 28.668.120,44 + 378.314,99}{46.547.388,78 + 0} = 102,23 \%
 \end{aligned}$$

Die Überfinanzierung beträgt hiernach:

$$47.587.231,21 \text{ €} - 46.547.388,78 \text{ €} = 1.039.842,43 \text{ €}.$$

Im Wirtschaftsjahr 2021 ergibt sich für die goldene Finanzierungsregel ein Deckungsgrad in Höhe von 102,23 % (Vorjahr: 99,42 %). Die Zielbedingung, eine Relation von 100% anzustreben, wurde in 2021 erreicht. Die langfristige Finanzierung hat sich gegenüber den Vorjahren verbessert.

b) Liquidität 3. Grades:

$$\begin{aligned}
 & \text{Kurzfristige Aktiva} \\
 = & \text{-----} \\
 & \text{Kurzfristige Passiva} \\
 = & \frac{5.915.571,16}{4.875.728,73} = 121,33 \%
 \end{aligned}$$

Da es sich hier um eine umgekehrte Betrachtungsweise zu a) handelt (hier: kurzfristig), muss die Überfinanzierung demnach identisch sein:

$$5.915.571,16 \text{ €} - 4.875.728,73 \text{ €} = 1.039.842,43 \text{ €}.$$

Im Wirtschaftsjahr 2021 ergibt sich für die Liquidität 3. Grades ein Deckungsgrad in Höhe von 121,33 % (Vorjahr: 95,85 %). Die Zielbedingung, eine Relation von 100% anzustreben, wurde deutlich erreicht. Die kurzfristige Finanzierung hat sich gegenüber den Vorjahren verbessert.

5. Voraussichtliche Entwicklung

Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Die Liquiditätssituation der Sparte Versorgung und Verkehr ist von wenigen, aber dafür größeren Einmalzahlungen geprägt (Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde, Verlustabdeckung der Bädersparte, Steuerzahlungen, Verzinsung des gemeindlichen Darlehens, Gewinnausschüttungen von badenova und EWM).

Die **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** erzielte im Wirtschaftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von 15.359.000,- €, der sich im Vergleich zu 2021 (rd. 9.694.000,- €) um 5.665.000,- € stark erhöhte. Eine Ursache waren die stark gestiegenen Börsenpreise für Strom und Gas, die im August 2022 einen neuen Höchstwert erreichten und so deutlich höhere Preise für die Kunden verursachten. Die Ausschüttung an die Kommanditisten lag im Jahr 2022 bei 10.000.000,- € (Vorjahr: 10.000.000,- €).

Die zu erwartenden Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG fallen durch die Beteiligung der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (ewo) an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG insgesamt geringer aus. Dadurch sinken die Kapitalanteile der bisherigen Gesellschafter und somit auch der Anteil der Stadt Lahr. Der Beteiligungsertrag der Stadt Lahr reduziert sich aufgrund der geringeren Beteiligungsquote. Diese ist ab dem Jahr 2013 von 32,94122 % auf 29,399353 % gesunken.

Aus der seit dem 01.01.2016 bestehenden Beteiligung der Stadt Lahr an der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG wurden auch im fünften Jahr Beteiligungserträge in Höhe von fast 70.000,- € (Vorjahr: 30.000,- €) erzielt. Dies ist auf stark gestiegene Erträge von Windkraftbeteiligungen der Gesellschaft zu begründen. Die Stadt erhielt eine Kapitalrückführung in Höhe von 25.484,91 €, sodass bei gleichbleibendem Beteiligungsverhältnis der Beteiligungsbuchwert auf 199.030,18 € sank. Aufgrund der guten Ertrags- und Liquiditätssituation kommt es im Jahr 2023 wieder zu einer Vorabauschüttung.

Die **badenova AG & Co. KG** beendete das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von rd. 60.000.000,- €. Im Vergleich zum Abschlussjahr 2021 (rd. 54.000.000,- €) stieg das Ergebnis um rd. 6.000.000,- €. Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ist an der badenova AG & Co. KG wiederum mit 1,370 % beteiligt und erhielt einen Beteiligungsertrag von rd. 738.000,- € (Vorjahr: 722.800,- €).

Das Jahresergebnis im **Betriebszweig ÖPNV** ist im Wesentlichen von den Kosten des Orts- und Nachbarortsverkehr abhängig. Das Jahresergebnis der Betriebssparte könnte sich durch eine Preiserhöhung der SWEG AG weiter verschlechtern. Das Dynamische Fahrgastinformationssystem (DFI) wird seit 2020 erweitert und wird auch in den Folgejahren noch weiter ausgeweitet werden.

Im **Betriebszweig Parkhaus Stadtmitte** werden keine gravierenden Änderungen erwartet. Die geplante Instandsetzung der Schrankenanlage ist bisher immer noch nicht umgesetzt worden. Zudem wird geprüft, ob sich durch einen Wechsel auf Eigenbetrieb das Ergebnis des Parkhauses verbessert.

Der neue **Betriebszweig Breitband Ortenau GmbH & Co KG (BOKG)** unterstützt Mitgliedskommunen beim Ausbau der Ortsnetze. Hier sind für 2022 und die Folgejahre weitere Ausgaben vorgesehen, jedoch gibt es aufgrund von Problemen bei den Subunternehmen aktuell Verzögerungen.

In der **Bädersparte** sind in den Folgejahren größere Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Hallenbades und des Terrassenbads geplant, sodass sich das Ergebnis dieser Sparte langfristig nicht verbessern wird und die Sparte Bäder dauerhaft vom Ausgleich aus der Versorgungs- und Verkehrssparte abhängig sein wird. Zwar wurden die Eintrittsgelder 2023 angehoben, jedoch reichen diese Mehreinnahmen stets nicht aus, um den Sanierungsstau der Bäder aufzufangen. Im Jahr 2020 wurde der angestrebte steuerliche Querverbund zwischen der Bäder- und der Versorgungssparte hergestellt. Das heißt, die Verluste der Bädersparte können mit dem Gewinn der Versorgung und Verkehr- Sparte

verrechnet werden. Die somit eingesparten Steuern können künftig die anstehenden Sanierungsarbeiten des Terrassenbads und des Hallenbads teilweise finanzieren.

Diesem Lagebericht angeschlossen sind die Bilanz zum 31.12.2021, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 mit Erfolgsübersicht sowie der Anhang, in dem weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss enthalten sind.

Der Gemeinderat wird gebeten, den Jahresabschluss festzustellen und entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung über die Behandlung des Jahresergebnisses zu beschließen.


Markus Ibert
Oberbürgermeister


Markus Wurth
Stadtkämmerer

Jahresabschluss 2021

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva

	€	31.12.2021 €	31.12.2020 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
a) Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software	0,00		0
		0,00	0
b) Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten			
a) Grund und Boden inkl. grundstücksgleiche Rechte	918.990,00		918.990,00
b) Gebäude und andere Bauten	1.334.320,04		2.008.404,36
2. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	41.611,40		43.782,64
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	432.889,24		259.546,80
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.974,92		48.082,44
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	38.837,99		0,00
		2.817.623,59	3.278.806,24
II. Finanzanlagen			
a) Beteiligung Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	33.971.908,89		33.971.908,89
b) Beteiligung Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG	32.941,00		32.941,00
c) Beteiligung badenova AG & Co. KG	9.481.001,12		9.481.001,12
d) Beteiligung Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	199.030,18		224.515,09
e) Beteiligung Breitband Ortenau GmbH & Co KG	44.884,00		44.884,00
		43.729.765,19	43.755.250,10
		46.547.388,78	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.489,49		1.981,69
		2.489,49	1.981,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	855.930,34		58.512,61
*) 0,00 €; Vj. 0,00 €			
2. Forderungen gg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	3.692.981,69		3.685.184,41
*) 0,00 €; im Vorjahr 0,00 T€			
3. Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe	1.177.043,72		131.400,30
*) 0,00 €; im Vorjahr 0,00 T€			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	187.075,92		239,96
*) 0,00 €; Vj. 0 T€		5.913.031,67	3.875.337,28
III. Kassenbestand			
Handkasse	50,00		1.250,00
		50,00	1.250,00
		5.915.571,16	
*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		52.462.959,94	50.912.625,31

Passiva

	€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
I. Stammkapital	100.000,00	100.000,00	100.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage	17.833.347,91	17.833.347,91	17.833.347,91
III. Gewinn / Verlust			
Gewinn des Vorjahres	48.494,39		686.390,45
Abführung an den Haushalt	0,00		-686.390,45
Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	558.953,48		48.494,39
	607.447,87	607.447,87	48.494,39
		18.540.795,78	17.981.842,30
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
Baukostenzuschüsse	378.314,99		479.448,56
		378.314,99	479.448,56
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	173.684,98		159.315,16
	173.684,98	173.684,98	159.315,16
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	942.985,00		679.665,00
*) 143.680 €; Vj. 107 €			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.967,38		212.661,58
*) 49.967,38 €; Vj. 213 T€			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	10.948,37		20.474,52
*) 10.948,37 €; Vj. 20 T€			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	32.356.203,10		31.299.815,60
*) 4.563.121,76 €; Vj. 3.575 T€			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.493,40		66.980,36
*) 2.493,40 €; Vj. 67 T€		33.362.597,25	32.279.597,06
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.566,94		12.422,23
		7.566,94	12.422
*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		52.462.959,94	50.912.625,31

Lahr, den 19.12.2023


Markus Ibert
Oberbürgermeister


Markus Würth
Stadtkämmerer

Jahresabschluss 2021

Gewinn- und Verlustrechnung

Erfolgsübersicht

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"



Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	2021 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse*	973.711,52	932.383,48
2. Sonstige betriebliche Erträge*	68.679,74	41.690,23
	1.042.391,26	974.073,71
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	214.568,72	245.021,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.628.642,87	1.639.941,24
	1.843.211,59	1.884.962,88
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	456.880,80	438.519,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	131.007,05	139.109,07
davon für Altersversorgung: 43.569,05 € ; i.Vj. 41.667,54 €	587.887,85	577.628,10
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	246.578,61	252.338,83
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	347.640,83	331.823,99
	3.025.318,88	3.046.753,80
	-1.982.927,62	-2.072.680,09
7. Erträge aus Beteiligungen	3.692.981,69	3.699.141,36
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7081,49	474,23
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	766.308,03	739.653,63
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	950.827,53	887.281,87
11. Steuern vom Einkommen	389.270,55	836.183,98
12. Sonstige Steuern	2.603,50	2.603,50
	391.874,05	838.787,48
13. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	558.953,48	48.494,39
Erträge	4.742.454,44	4.673.689,30
Aufwendungen	4.183.500,96	4.625.194,91
Differenz	558.953,48	48.494,39

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" Erfolgsplanübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Bäder insgesamt	Verkehr	Beteiligungen	Versorgung und Verkehr insgesamt	Beteiligungsvermögen EWM	Beteiligungsvermögen badenova	ÖPNV	Parkhaus	BOKG	Photovoltaik	Terrassenbad	Hallenbad
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	1.843.211,59	322.804,99	1.520.406,60	0,00	1.520.406,60	0,00	0,00	1.516.947,36	3.459,24	0,00	0,00	117.143,86	205.661,13
a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	214.568,72	213.291,36	1.277,36	0,00	1.277,36	0,00	0,00	1.141,89	135,47	0,00	0,00	85.164,23	128.127,13
b Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.628.642,87	109.513,63	1.519.129,24	0,00	1.519.129,24	0,00	0,00	1.515.805,47	3.323,77	0,00	0,00	31.979,63	77.534,00
2 Löhne und Gehälter	456.880,80	456.880,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.980,34	225.900,46
3 Soziale Abgaben	89.587,47	89.587,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.324,08	44.263,39
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	41.419,58	41.419,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.592,58	20.827,00
5 Abschreibungen	246.578,61	168.787,96	77.790,65	0,00	77.790,65	0,00	0,00	46.891,07	30.899,58	0,00	0,00	112.547,52	56.240,44
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	766.308,03	0,00	12.781,85	753.526,18	766.308,03	663.216,00	90.310,18	1.656,84	11.125,01	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 19 ausgew.)	2.603,50	332,94	2.270,56	0,00	2.270,56	0,00	0,00	0,00	2.270,56	0,00	0,00	210,46	122,48
8 Konzessions- und Weagentgelt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Andere betriebliche Aufwendungen	347.640,83	180.664,08	86.756,25	80.220,50	166.976,75	73.570,50	6.650,00	31.304,98	22.680,12	32.771,15	0,00	77.463,47	103.200,61
10 Summe 1-9	3.794.230,41	1.260.477,82	1.700.005,91	833.746,68	2.533.752,59	736.786,50	96.960,18	1.596.800,25	70.434,51	32.771,15	0,00	604.262,31	656.215,51
11 Umlage der Spalten 3 und 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen 1-12	3.794.230,41	1.260.477,82	1.700.005,91	833.746,68	2.533.752,59	736.786,50	96.960,18	1.596.800,25	70.434,51	32.771,15	0,00	604.262,31	656.215,51
14 Betriebserträge													
a Umsatzerlöse	973.711,52	187.111,40	786.600,12	0,00	786.600,12	0,00	0,00	764.176,28	22.423,84	0,00	0,00	131.331,94	55.779,46
b) Sonstige betriebliche Erträge	68.679,74	804,21	67.232,76	642,77	67.875,53	642,77	0,00	55.375,60	11.857,16	0,00	0,00	372,28	431,93
c) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.081,49	0,00	0,00	7.081,49	7.081,49	7.081,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Betriebserträge insgesamt	1.049.472,75	187.915,61	853.832,88	7.724,26	861.557,14	7.724,26	0,00	819.551,88	34.281,00	0,00	0,00	131.704,22	56.211,39
16 Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-2.744.757,66	-1.072.562,21	-846.173,03	-826.022,42	-1.672.195,45	-729.062,24	-96.960,18	-777.248,37	-36.153,51	-32.771,15	0,00	-472.558,09	-600.004,12
17 Finanzerträge	3.692.981,69	0,00	0,00	3.692.981,69	3.692.981,69	2.970.175,40	722.806,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag	389.270,55	0,00	0,00	389.270,55	389.270,55	393.986,33	-4.715,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Unternehmensergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	558.953,48	-1.072.562,21	-846.173,03	2.477.688,72	1.631.515,69	1.847.126,83	630.561,89	-777.248,37	-36.153,51	-32.771,15	0,00	-472.558,09	-600.004,12

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"
Erfolgsplanübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen  nach Aufwandsarten 		Bäder insgesamt	Terrassenbad	Hallenbad
		EUR	EUR	EUR
1	Materialaufwand	322.804,99	117.143,86	205.661,13
a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	213.291,36	85.164,23	128.127,13
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	109.513,63	31.979,63	77.534,00
2	Löhne und Gehälter	456.880,80	230.980,34	225.900,46
3	Soziale Abgaben	89.587,47	45.324,08	44.263,39
4	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	41.419,58	20.592,58	20.827,00
5	Abschreibungen	168.787,96	112.547,52	56.240,44
6	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
7	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 ausgew.)	332,94	210,46	122,48
8	Konzessions- und Wegegelt	0,00	0,00	0,00
9	Andere betriebliche Aufwendungen	180.664,08	77.463,47	103.200,61
10	Summe 1-9	1.260.477,82	604.262,31	656.215,51
11	Umlage der Spalten 3 und 4	0,00	0,00	0,00
	Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
	Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00
12	Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	0,00	0,00	0,00
	Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
	Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen 1-12	1.260.477,82	604.262,31	656.215,51
14	Betriebserträge			
a)	Umsatzerlöse	187.111,40	131.331,94	55.779,46
b)	Sonstige betriebliche Erträge	804,21	372,28	431,93
c)	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
15	Betriebserträge insgesamt	187.915,61	131.704,22	56.211,39
16	Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-1.072.562,21	-472.558,09	-600.004,12
17	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
18	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19	Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag	0,00	0,00	0,00
20	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	-1.072.562,21	-472.558,09	-600.004,12

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"
Erfolgsplanübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten		Versorgung und Verkehr insgesamt	Beteiligungs- vermögen EWM	Beteiligungs- vermögen badenova	ÖPNV	Parkhaus	BOKG	Photovoltaik
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Materialaufwand	1.520.406,60	0,00	0,00	1.516.947,36	3.459,24	0,00	0,00
a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.277,36	0,00	0,00	1.141,89	135,47	0,00	0,00
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.519.129,24	0,00	0,00	1.515.805,47	3.323,77	0,00	0,00
2	Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Abschreibungen	77.790,65	0,00	0,00	46.891,07	30.899,58	0,00	0,00
6	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	766.308,03	663.216,00	90.310,18	1.656,84	11.125,01	0,00	0,00
7	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 ausgew.)	2.270,56	0,00	0,00	0,00	2.270,56	0,00	0,00
8	Konzessions- und Wegeentgelt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Andere betriebliche Aufwendungen	166.976,75	73.570,50	6.650,00	31.304,98	22.680,12	32.771,15	0,00
10	Summe 1-9	2.533.752,59	736.786,50	96.960,18	1.596.800,25	70.434,51	32.771,15	0,00
11	Umlage der Spalten 3 und 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen 1-12	2.533.752,59	736.786,50	96.960,18	1.596.800,25	70.434,51	32.771,15	0,00
14	Betriebserträge							
a)	Umsatzerlöse	786.600,12	0,00	0,00	764.176,28	22.423,84	0,00	0,00
b)	Sonstige betriebliche Erträge	67.875,53	642,77	0,00	55.375,60	11.857,16	0,00	0,00
c)	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.081,49	7.081,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Betriebserträge insgesamt	861.557,14	7.724,26	0,00	819.551,88	34.281,00	0,00	0,00
16	Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-1.672.195,45	-729.062,24	-96.960,18	-777.248,37	-36.153,51	-32.771,15	0,00
17	Finanzerträge	3.692.981,69	2.970.175,40	722.806,29	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag	389.270,55	393.986,33	-4.715,78	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	1.631.515,69	1.847.126,83	630.561,89	-777.248,37	-36.153,51	-32.771,15	0,00

Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

Anhang

für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

1. Grundsätzliche Angaben

Der Bäder, Versorgungs- und Verkehrsbetrieb wird als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit in vollem Umfang dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013.

2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 wurden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 gegliedert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 (Anlage 2 und 3) der Eigenbetriebsverordnung.

Für den Jahresabschluss wurden die Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO angewandt.

Aufgrund von Darstellungsfehlern sind Anpassungen unter anderem im Lagebericht, Anhang und der Erfolgsübersicht vorgenommen worden, wodurch sich teilweise die Vorjahreszahlen entsprechend verändert haben.

3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen.

Die passivierten Ertragszuschüsse werden mit dem Abschreibungssatz der bezuschussten Maßnahmen aufgelöst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2008 in einem Sammelposten ausgewiesen und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Vorräte sind nach FIFO (First In – First Out) bewertet.

Unter den passivierten Rechnungsabgrenzungsposten sind noch nicht in Anspruch genommene Guthaben aus Punktekarten abgegrenzt worden.

3.2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind im Anlagenachweis dargestellt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Die Forderungen gegenüber der Gemeinde oder anderen Eigenbetrieben mit 1.177.043,72 € (Vorjahr: 131.400,30 €) beinhalten insbesondere Forderungen in Höhe von 598.847,17 € für die Bereinigung des Anlagevermögens und die dazugehörige Verrechnung der Betriebskosten des Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), aufgrund der Außenprüfung für die Jahre 2018-2020. Die restlichen Forderungen gegenüber der Gemeinde betreffen noch fälligen Eintrittsgeldern von verschiedenen Ämtern der Stadt und Dritten für die Bäder sowie der Auszahlung des KfW-Darlehens von 370.000,- € am 31.12.2021.

Die sonstigen Vermögensgegenständen haben sich auf 187.075,92 € (Vorjahr: 239,96 €) stark erhöht, da allein von Steuererstattungen von 188.525,55 € ausgegangen werden.

Das Stammkapital ist in § 3 der Betriebssatzung auf 100.000,- € festgesetzt; es ist voll einbezahlt.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt am 31.12.2021 35,34 % (Vorjahr: 35,32 %).

Die Sonstigen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, ausstehende Rechnungen, Prüfkosten sowie Abschlusskosten. Außerdem wurden Personalarückstellungen für Urlaub, Überstunden und LOB-Prämien gebildet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten ein Gemeindedarlehen in Höhe von 27.725.135,44 €.

3.3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Versorgungs- und Verkehrssparte beinhalten Fahrgeldeinnahmen aus dem Stadtbusverkehr und Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen. In der Bädersparte umfassen die Umsatzerlöse vor allem die Eintrittsentgelte für das Terrassen- und Hallenbad. Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden insgesamt 43.055 Besucher (Vorjahr: 54.050) im Terrassenbad und 20.478 Besucher (Vorjahr: 32.926) im Hallenbad gezählt. In den Umsatzerlösen des Hallenbads von 55.779,46 € ist die Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Punktekarten in Höhe von 4.855,29 € enthalten.

In der Sparte ÖPNV sind periodenfremde Erträge entstanden. Hierzu zählen die Corona-Rettungsschirm-Zahlung für das Jahr 2020 mit 144.798,60 € sowie Erstattungen für die Beförderung von Schwerbehinderten in 2020 in Höhe von 3.007,12 €. Aufgrund der steuerlichen Außenprüfung sind einige Anlagegüter, die zum ZOB zählen, um einen Teil zu korrigieren, da die Anschaffungskosten des ZOBs bisher vollständig dem Eigenbetrieb zugeordnet wurden. Der Grund hierfür liegt an den Buslinien, die über das Stadtgebiet hinausfahren wie z.B. Linie 106, daher sind nur 39,20 % der Anlagegüter dem Eigenbetrieb zuzuordnen. Der Rest der Anlagewerte wird im Anlagevermögen des Haushalts der Stadt Lahr geführt. Im Zuge dieser Korrektur des Anlagevermögens sind Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 40.241,12 € entstanden.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen weiterberechnete Kosten enthalten. In der Bädersparte umfassen diese Erträge Warenverkäufe. Aufgrund von der anhaltenden Corona Pandemie war das Terrassenbad 118 Tage und das Hallenbad 93 Tage geöffnet.

In der Sparte ÖPNV belasten im Zuge der Außenprüfung auch nur 39,20 % der Aufwendungen des ZOB den Eigenbetrieb. Diese Betriebskosten von insgesamt 12.274,22 € teilen sich auf das Jahr 2018 mit 449,44 €, auf das Jahr 2019 mit 853,97 € und 10.970,81 € für das Jahr 2020 auf und sind damit als periodenfremde Erträge zu sehen.

Für das Parkhaus stellt die Betriebsabrechnung 2020 in Höhe von 9.586,60 € (Vorjahr: 12.429,05 €) periodenfremde Erträge dar. Außerdem ist ein Verzicht auf die Miete bzw. Pacht von 1.286,89 €, der aufgrund der Corona Pandemie für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.03.2021 vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22.03.2021 zugestimmt wurden.

Die Beteiligungserträge enthalten die Gewinnanteile aus den Beteiligungen an der badenova AG & Co. KG (722 T€), an der EWM AG & Co. KG (2.940 T€) und an der EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (30 T€).

Kreditorische Debitoren und debitorische Kreditoren sind in Summe nicht wesentlich.

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Gasbezug/Brennstoffe	1.238,08	- 395,75
Strombezug	33.033,46	38.730,98
Wasserbezug	40.234,20	54.908,67
Wasseraufbereitungsstoffe	8.791,33	13.301,58
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	- 180,50	1.183,76
Reinigungsmittel und sonst. Material	2.047,66	2.449,39
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	85.164,23	110.178,630
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	12.627,04	32.108,18
Geräte- und Inventarunterhaltung	1.769,00	1.216,95
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	175,20	452,57
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	829,16	798,39
Unterhaltung der Betriebsanlagen	15.166,14	28.486,20
Unterhaltung der Außenanlagen	1.013,60	15.081,26
Unterhaltung ehem. Dienstwohnung TB	399,49	303,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.979,63	78.446,55
Materialaufwand insgesamt	117.143,86	188.625,18

Innerhalb der Aufwendungen für den Strombezug erfolgte eine periodenfremde Erstattung aus doppelt gezahlten Beträgen aus 2020 in Höhe von 2.690,88 €.

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Gasbezug/Brennstoffe	58.963,77	68.676,01
Strombezug	56.407,22	46.241,17
Wasserbezug	5.026,67	15.349,85
Wasseraufbereitungsstoffe	6.322,14	2.189,10
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	308,53	1.098,71
Reinigungsmittel und sonst. Material	1.098,80	1.141,64
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	128.127,13	134.696,48

Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	54.726,91	26.438,46
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.882,43	1.573,42
Aufwand für Werkzeug und Geräten	122,48	1.206,44
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	1.047,12	1.504,10
Unterhaltung der Betriebsanlagen	18.775,06	20.447,78
Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	132,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	77.534,00	51.302,20
Materialaufwand insgesamt	205.661,13	185.998,68

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Aufwendungen für Strom Parkhaus	135,47	146,53
Aufwendungen für Strom ÖPNV	1.073,85	0,00
Aufwand für Wasser ÖPNV	68,04	0,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.277,36	146,53
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen Parkhaus	3.323,77	1.522,55
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen ÖPNV	17.183,07	21.350,86
Aufwand für bauliche Reinigung ÖPNV	3.492,00	0,00
Unterhaltung Grdst. Und baul. Anlagen ZOB	4.918,94	18.280,11
Aufwendungen für Orts- und Nachbarortsverkehr	1.490.211,46	1.469.038,97
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.519.129,24	1.510.192,49
Materialaufwand insgesamt	1.520.406,60	1.510.339,02

Die Anderen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Dienst- und Schutzkleidung	1.310,68	481,55
Aus- und Fortbildung	0,00	101,84
Sonstiger betrieblicher Aufwand	13.426,14	10.744,65
Versicherungen	1.449,35	2.645,26
Bürobedarf	325,10	344,43
Verwaltungskostenbeitrag	46.550,00	46.550,00
Prüfungs- und Beratungskosten	11.637,18	606,04
Post- und Telefongebühren	691,42	606,78
Öffentlichkeitsarbeit	397,50	397,50
Entsorgungsaufwand	1.676,10	2.021,60
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	0,00	92,88
Fahrzeugkosten, Reisekosten	0,00	810,00
Aufwand aus Zahlungsdifferenzen	0,00	0,93
Andere betriebliche Aufwendungen	77.463,47	65.403,46

Es sind periodenfremde Prüfungs- und Beratungsaufwendungen von 3.168,86 € (Vorjahr: 2.541,26 €) für verschiedene Themen aus Vorjahren entstanden.

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Dienst- und Schutzkleidung	371,42	981,79
Sonstiger betrieblicher Aufwand	7.631,46	9.034,15
Versicherungen	6.321,97	8.383,47
Bürobedarf	356,20	448,34
Verwaltungskostenbeitrag	65.100,00	65.100,00
Prüfungs- und Beratungskosten	18.696,08	851,45
Post- und Telefongebühren	573,08	495,74
Öffentlichkeitsarbeit	1.493,78	3.113,29
Entsorgungsaufwand	272,00	630,00
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl	2.384,62	10.191,42
Aufwand aus Zahlungsdifferenzen aus 2019	0,00	2,06
Reisekosten	0,00	0,00
Aus- und Fortbildung	0,00	0,00
Andere betriebliche Aufwendungen	103.200,61	99.231,71

Im Geschäftsbereich Hallenbad sind auch periodenfremde Prüfungs- und Beratungsaufwendungen in Höhe 4.436,40 € (Vorjahr: 3.462,27 €) für verschiedene Themen aus Vorjahren entstanden. Innerhalb der Aufwendungen für Mieten und Pachten des Hallenbads sind 3.673,53 € als Erstattungen enthalten, die aufgrund von Doppelzahlungen in 2020 nun periodenfremden Erträgen entsprechen.

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in €	Ergebnis 2020 in €
Versicherungsbeiträge ÖPNV	862,40	993,16
Öffentlichkeitsarbeit ÖPNV	1.042,58	18.477,59
Verwaltungskostenbeitrag ÖPNV	32.200,00	32.200,00
Sonstiger Betriebsaufwand ÖPNV	0,00	14,96
Prüfungs- und Beratungsaufwendungen ÖPNV	- 2.800,00	0,00
Versicherungsbeiträge Parkhaus	0,00	108,82
Verwaltungskostenbeitrag Parkhaus	11.050,00	11.050,00
Sonstiger Betriebsaufwand Parkhaus	11.630,12	23.162,50
Verwaltungskostenbeitrag badenova	6.650,00	6.650,00
Verwaltungskostenbeitrag EWM	7.050,00	7.050,00
Aufwand Abgang ohne Erlös Sachanlagen EWM	25.484,91	25.484,91
Prüfungs- und Beratungsaufwendungen EWM	41.035,59	19.554,88
Betriebskostenumlage Breitband	32.771,15	22.442,00
Andere betriebliche Aufwendungen	166.976,74	167.188,82

Im ÖPNV ist die Inanspruchnahme der Rückstellung der Schwerbehindertenerhebung für das Jahr 2020 von 2.800,- € (Vorjahr: 0,- €) über das Rechts- und Beratungskostenkonto als Ertrag verbucht worden.

In der Betriebssparte E-Werk Mittelbaden („EWM“) sind periodenfremde Prüfungs- und Beratungsaufwendungen in Höhe 7.605,25 € (Vorjahr: 5.935,32 €) für Themen aus Vorjahren entstanden. Darüber hinaus beziffern sich weitere periodenfremde Aufwendungen für Steueraufwendungen auf 46.023,35 €, die die Jahre 2013 bis 2018 betreffen.

Der „Sonstige Betriebsaufwand Parkhaus“ mit 11.630,12 € (Vorjahr: 23.162,50) ist deutlich gesunken, da sich eine Gutschrift von 6.274, 51 € aus der Jahresabrechnung 2020 ergeben hat, die auch als periodenfremd angesehen wird. Zudem gab es eine Erstattung für September und Oktober 2021 in

Höhe von insgesamt 3.237,14 €, aufgrund von Anpassungen der monatlichen Rate für die Tiefgarage Alleestraße.

4. Ergänzende Angaben

4.1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Nach der am 01.01.2010 in Kraft getretenen Betriebssatzung sind die Organe des Bäder-, Versorgungs- und Verkehrsbetriebes der Gemeinderat und der beschließende Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr. Diese treten an die Stelle des Betriebsausschusses.

Eine Betriebsleitung wurde nicht bestellt. Die der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister der Stadt Lahr wahrgenommen.

4.2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht 2021 waren beim Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr 11,38 Beschäftigte (12,9 Stellen) angestellt. Dazu kommen noch die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfassten anteiligen Gehälter des Verwaltungspersonals, die den Eigenbetrieb zusammen mit knapp 169 T€ einschließlich Sachaufwendungen belasten.

Jahresabschluss 2021

Anlagenachweis

Anlagennachweis des Eigenbetriebs "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge + / .j.	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen + / .j.	Endstand	am 31.12.2021	am 31.12.2020	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	+ €	.j. €	+ / .j. €	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gesamt															
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und ähnlichen Bauten															
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	918.991,93	0,00	0,00	2.220,10	921.212,03	1,93	0,00	0,00	0,00	2.220,10	2.222,03	918.990,00	918.990,00	0,00	99,76
b) Gebäude und andere Bauten	8.830.786,12	0,00	-14.429,58	-501.388,50	8.314.968,04	7.657.036,68	151.031,48	1.744,02	0,00	-375.223,18	7.431.100,96	883.867,08	1.173.749,44	1,82	10,63
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	102.845,75	0,00	0,00	0,00	102.845,75	59.063,11	2.171,24		0,00	0,00	61.234,35	41.611,40	43.782,64	2,11	40,46
4. Bauten auf fremden Grundstücken	1.178.935,14	72.694,62	-459.761,83	0,00	791.867,93	344.280,22	20.443,32	23.308,57	0,00	0,00	341.414,97	450.452,96	834.654,92	2,58	56,88
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.685.129,98	88.163,30	0,00	479.740,39	4.253.033,67	3.425.583,18	58.033,41	24.480,34	0,00	361.008,18	3.820.144,43	432.889,24	259.546,80	1,36	10,18
6. Betriebs-, und Geschäftsausstattung	281.487,78	12.358,53	0,00	19.428,01	313.274,32	233.405,34	14.899,16	0,00	0,00	11.994,90	260.299,40	52.974,92	48.082,44	4,76	16,91
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	36.837,99	0,00	0,00	36.837,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.837,99	0,00		
8. Finanzanlagen	43.755.250,10	0,00	-25.484,91	0,00	43.729.765,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.729.765,19	43.755.250,10	0,00	100,00
	58.759.526,80	210.054,44	-499.676,32	0,00	58.469.904,92	11.725.470,46	246.578,61	49.532,93	0,00	0,00	11.922.516,14	46.547.388,78	47.034.056,34	0,42	79,61
9. Zuweisungen und Zuschüsse	2.366.488,42	91.284,74	-169.632,00	0,00	2.288.141,16	1.887.039,86	32.078,12	9.291,81	0,00	0,00	1.909.826,17	378.314,99	479.448,56	1,40	16,53
	56.393.038,38	118.769,70	-330.044,32	0,00	56.181.763,76	9.838.430,60	214.500,49	40.241,12	0,00	0,00	10.012.689,97	46.169.073,79	46.554.607,78	0,38	82,18

Anlagennachweis der Betriebssparte Bäder für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibung	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge + / . / .	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen + / . / .	Endstand	am 31.12.2021	am 31.12.2020	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	+	. / .	+ / . / .	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
III. Bäderbetrieb gesamt															
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und ähnlichen Bauten															
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	728.003,96	0,00	0,00	2.220,10	730.224,06	0,96	0,00	0,00	0,00	2.220,10	2.221,06	728.003,00	728.003,00	0,0	99,7
b) Gebäude und andere Bauten	7.432.652,90	0,00	0,00	-501.388,50	6.931.264,40	6.627.220,31	123.549,59	0,00	0,00	-375.223,18	6.375.546,72	555.717,68	805.432,59	1,8	8,0
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	102.845,75	0,00	0,00	0,00	102.845,75 0	59.063,11	2.171,24	0,00	0,00	0,00	61.234,35	41.611,40	43.782,64	2,1	40,5
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.269.904,83	0,00	0,00	479.740,39	3.749.645,22	3.269.904,83	28.167,97	0,00	0,00	361.008,18	3.659.080,98	90.564,24	0,00	0,0	0,0
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.487,78	12.358,53	0,00	19.428,01	313.274,32	233.405,34	14.899,16	0,00	0,00	11.994,90	260.299,40	52.974,92	48.082,44	4,8	16,9
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	36.837,99	0,00	0,00	36.837,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.837,99	0,00	0,0	0,0
8. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
	11.820.995,22	49.196,52	0,00	0,00	11.870.191,74	10.195.694,55	168.787,96	0,00	0,00	0,00	10.364.482,51	1.505.709,23	1.625.300,67	1,4	12,7
9. Zuweisungen und Zuschüsse	1.046.434,98	0,00	0,00	0,00	1.046.434,98	1.008.754,48	8.695,50	0,00	0,00	0,00	1.017.449,98	28.985,00	37.680,50	0,8	2,8
	10.774.560,24	49.196,52	0,00	0,00	10.823.756,76	9.186.940,07	160.092,46	0,00	0,00	0,00	9.347.032,53	1.476.724,23	1.587.620,17	1,48	13,64

Anlagenachweis der Betriebssparte Versorgung und Verkehr für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01.-31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Geschäftsjahr	Zuschreibungen	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge + / . .	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen + / . .	Endstand	am 31.12.2021	am 31.12.2020	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Parkhaus															
2. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten															
a) Grundstücke	190.987,97	0,00	0,00	0,00	190.987,97	0,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,97	190.987,00	190.987,00	0,0	100,0
b) Gebäude und andere Bauten	1.349.560,99	0,00	0,00	0,00	1.349.560,99	1.025.708,34	25.758,08	0,00	0,00	0,00	1.051.466,42	298.094,57	323.852,65	1,9	22,1
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	152.596,29	0,00	0,00	0,00	152.596,29	114.408,79	5.141,50	0,00	0,00	0,00	119.550,29	33.046,00	38.187,50	3,4	21,7
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.693.145,25	0,00	0,00	0,00	1.693.145,25	1.140.118,10	30.899,58	0,00	0,00	0,00	1.171.017,68	522.127,57	553.027,15	5,3	143,7
II. ÖPNV															
2. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten															
b) Gebäude und andere Bauten	48.572,23	0,00	-14.429,58	0,00	34.142,65	4.108,03	1.723,81	1.744,02	0,00	0,00	4.087,82	30.054,83	44.464,20	5,0	88,0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	1.178.935,14	72.694,62	-459.761,83	0,00	791.867,93	344.280,22	20.443,32	23.308,57	0,00	0,00	341.414,97	450.452,96	834.654,92	2,6	56,9
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	262.628,86	88.163,30	0,00	0,00	350.792,16	41.269,56	24.723,94	24.480,34	0,00	0,00	41.513,16	309.279,00	221.359,30	7,0	88,2
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.490.136,23	160.857,92	-474.191,41	0,00	1.176.802,74	389.657,81	46.891,07	49.532,93	0,00	0,00	387.015,95	789.786,79	1.100.478,42	14,7	233,1
IV. Finanzanlagen															
Mitunternehmeranteile															
a) Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	33.971.908,89	0,00	0,00	0,00	33.971.908,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.971.908,89	33.971.908,89	0,0	100,0
b) badenova AG & Co. KG	9.481.001,12	0,00	0,00	0,00	9.481.001,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.481.001,12	9.481.001,12	0,0	100,0
c) Beteiligung EWM Verwaltungs AG	32.941,00	0,00	0,00	0,00	32.941,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.941,00	32.941,00	0,0	100,0
d) Beteiligung EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	224.515,09	0,00	-25.484,91	0,00	199.030,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	199.030,18	224.515,09	0,0	100,0
e) Breitband Ortenau GmbH & Co KG	44.884,00	0,00	0,00	0,00	44.884,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.884,00	44.884,00	0,0	100,0
	43.755.250,10	0,00	-25.484,91	0,00	43.729.765,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.729.765,19	43.755.250,10	0,0	100,0
V. Zuweisungen und Zuschüsse															
I. Parkhaus	911.292,55	0,00	0,00	0,00	911.292,55	738.663,46	17.262,91	0,00	0,00	0,00	755.926,37	155.366,18	172.629,09	1,9	17,0
II. ÖPNV	408.760,89	91.284,74	-169.632,00	0,00	330.413,63	139.621,92	6.119,71	9.291,81	0,00	0,00	136.449,82	193.963,81	269.138,97	1,9	58,7
	1.320.053,44	91.284,74	-169.632,00	0,00	1.241.706,18	878.285,38	23.382,62	9.291,81	0,00	0,00	892.376,19	349.329,99	441.768,06	1,9	28,1
	45.618.478,14	69.573,18	-330.044,32	0,00	45.358.007,00	651.490,53	54.408,03	40.241,12	0,00	0,00	665.657,44	44.692.349,56	44.966.987,61	0,1	98,5

Jahresabschluss 2021

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel des Eigenbetriebs "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)

Verbindlichkeitspiegel	insgesamt	Restlaufzeit unter 1 Jahr	Restlaufzeit unter 1 Jahr (Vorjahr)	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	49.967,38 €	49.967,38 €	212.661,58 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	942.985,00 €	143.680,00 €	106.680,00 €	574.720,00 €	224.585,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	10.948,37 €	10.948,37 €	20.474,52 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde*	32.356.203,10 €	4.631.067,66 €	3.574.680,16 €	0,00 €	27.725.135,44 €
Sonstige Verbindlichkeiten (hier: Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt)	2.493,40 €	2.493,40 €	66.980,36 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtbetrag	33.362.597,25 €	4.838.156,81 €	3.981.476,62 €	574.720,00 €	27.949.720,44 €

*davon:

Verbindlichkeiten aus interner Verrechnung:	1.405.117,82 €	1.491.974,08 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus gemeindlichem Darlehen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.725.135,44 €
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten:	3.225.949,84 €	2.083.275,68 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben	0,00 €	-569,60 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:	<u>4.631.067,66 €</u>	<u>3.574.680,16 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>27.725.135,44 €</u>

Jahresabschluss 2021

Nachweis der Ertragszuschüsse

Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

Gliederung Nr.

ab 1998 Eigenbetrieb

Bezeichnung der Anlage:		Terassenbad				Auflösungssatz: durchschn.				
2000900000002		Zuschuss Solarabsorberanlage Terrassenbad				AfA-Satz				6,7%
						Nutzungsdauer				15
						Änderung:				Karte.-Nr.
Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital				Auflösung				Auflösungs- rest
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2021		130.426,24			130.426,24	92.747,24	8.695,00	6,7%	101.443,24	28.983,00
2020		130.427,24			130.427,24	84.052,24	8.695,00	6,7%	92.747,24	37.680,00
2019		130.428,24			130.428,24	75.357,24	8.695,00	6,7%	84.052,24	46.376,00
2018		130.428,24			130.428,24	66.662,24	8.695,00	6,7%	75.357,24	55.071,00
2017		130.428,24			130.428,24	57.967,24	8.695,00	6,7%	66.662,24	63.766,00
2016		130.428,24			130.428,24	49.272,24	8.695,00	6,7%	57.967,24	72.461,00
2015		130.428,24			130.428,24	40.577,24	8.695,00	6,7%	49.272,24	81.156,00
2014		130.428,24			130.428,24	31.882,24	8.695,00	6,7%	40.577,24	89.851,00
2013		130.428,24			130.428,24	23.187,24	8.695,00	6,7%	31.882,24	98.546,00
2012		130.428,24			130.428,24	14.492,24	8.695,00	6,7%	23.187,24	107.241,00
2011		130.428,24			130.428,24	5.797,24	8.695,00	6,7%	14.492,24	115.936,00
2010		11.440,00	118.988,24		130.428,24	0,00	5.797,24	4,4%	5.797,24	124.631,00
2009		0,00	11.440,00		11.440,00	0,00	0,00	0,0%	0,00	11.440,00

Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

Gliederung Nr. **ab 1998 Eigenbetrieb**

Bezeichnung der Anlage: 200090000001 Hallenbad							Auflösungssatz: durchschn. Afa-Satz					Karte.-Nr.
		Beitragskapital					Auflösung					
Jahr	Text (Anlagegruppen)	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchung, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 6 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Auflösungs- rest
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2021		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2020		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2019		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2018		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2017		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2016		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2015		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2014		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2013		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2012		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2011		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2010		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2009		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2008		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2007		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2006		916.006,74				916.006,74	916.006,74	0,00	0,0%		916.006,74	0,00
2005		933.647,74			-17.641,00	916.006,74	886.094,74	30.307,00	3,9%	395,00	916.006,74	0,00
2004		916.006,74	17.641,00			933.647,74	849.330,74	36.764,00	3,9%		886.094,74	47.553,00
2003		916.006,74				916.006,74	812.689,04	36.641,70	4,0%		849.330,74	66.676,00
2002		916.006,74				916.006,74	776.048,77	36.640,27	4,0%		812.689,04	103.317,70
2001		916.006,74				916.006,74	742.156,76	33.892,00	3,7%		776.048,77	139.957,97
2000		916.006,74				916.006,74	708.264,76	33.892,00	3,7%		742.156,76	173.849,98
1999		916.006,74				916.006,74	672.540,28	35.724,48	3,6%		708.264,76	207.741,98
1998		916.006,74				916.006,74	642.312,19	30.228,09	3,3%		672.540,28	243.466,46
1997		916.006,74				916.006,74	598.343,65	43.968,55	4,8%		642.312,19	273.694,54

Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

Gliederung Nr.

ab 2006 Eigenbetrieb

Bezeichnung der Anlage:		ÖPNV				Auflösungssatz:				Karte.-Nr.
Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital				Auflösung				Auflösungs- rest
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2021		408.760,89	91.284,74	169.632,00	330.413,63	137.387,92	6.119,71	-9.291,82	134.215,81	196.197,82
2020		408.760,89			408.760,89	125.767,89	11.620,03		137.387,92	271.372,97
2019		269.260,89	139.500,00		408.760,89	118.151,46	7.616,44		125.767,89	282.993,00
2018		129.760,89	139.500,00		269.260,89	115.590,89	2.560,57		118.151,46	151.109,44
2017		129.760,89			129.760,89	111.162,89	4.428,00		115.590,89	14.170,00
2016		129.760,89			129.760,89	105.432,89	5.730,00		111.162,89	18.598,00
2015		126.237,00	3.523,89		129.760,89	95.148,00	10.284,89		105.432,89	24.328,00
2014		126.237,00			126.237,00	85.040,00	10.108,00		95.148,00	31.089,00
2013		126.237,00			126.237,00	74.932,00	10.108,00		85.040,00	41.197,00
2012		126.237,00			126.237,00	64.353,00	10.579,00		74.932,00	51.305,00
2011		126.237,00			126.237,00	53.773,00	10.580,00		64.353,00	61.884,00
2010		126.237,00			126.237,00	43.163,00	10.610,00		53.773,00	72.464,00
2009		126.237,00			126.237,00	32.553,00	10.610,00		43.163,00	83.074,00
2008		126.237,00			126.237,00	21.865,00	10.688,00		32.553,00	93.684,00
2007		126.237,00			126.237,00	10.933,00	10.932,00		21.865,00	104.372,00
2006		0,00	126.237,00		126.237,00		10.933,00		10.933,00	115.304,00

Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

Gliederung Nr. **ab 2004 Eigenbetrieb**

Bezeichnung der Anlage:		200090000003 Parkhaus Stadtmitte				Auflösungssatz: 3,7%		Nutzungsdauer 27		Änderung:	Karte.-Nr.
Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital				Auflösung				Auflösungs- rest	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		
1	2	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021		911.292,55			911.292,55	738.663,46	17.262,91	1,9%	755.926,37	155.366,18	
2020		911.292,55			911.292,55	721.400,55	17.262,91	1,9%	738.663,46	172.629,09	
2019		911.292,55			911.292,55	705.124,55	16.276,00	1,8%	721.400,55	189.892,00	
2018		911.292,55			911.292,55	688.848,55	16.276,00	1,8%	705.124,55	206.168,00	
2017		911.292,55			911.292,55	672.572,55	16.276,00	1,8%	688.848,55	222.444,00	
2016		911.292,55			911.292,55	656.296,55	16.276,00	1,8%	672.572,55	238.720,00	
2015		911.292,55			911.292,55	640.020,55	16.276,00	1,8%	656.296,55	254.996,00	
2014		911.292,55			911.292,55	623.744,55	16.276,00	1,8%	640.020,55	271.272,00	
2013		911.292,55			911.292,55	607.468,55	16.276,00	1,8%	623.744,55	287.548,00	
2012		911.292,55			911.292,55	591.192,55	16.276,00	1,8%	607.468,55	303.824,00	
2011		911.292,55			911.292,55	574.916,55	16.276,00	1,8%	591.192,55	320.100,00	
2010		911.292,55			911.292,55	558.640,55	16.276,00	1,8%	574.916,55	336.376,00	
2009		911.292,55			911.292,55	542.364,55	16.276,00	1,8%	558.640,55	352.652,00	
2008		911.292,55			911.292,55	526.088,55	16.276,00	1,8%	542.364,55	368.928,00	
2007		911.292,55			911.292,55	509.812,55	16.276,00	1,8%	526.088,55	385.204,00	
2006		911.292,55			911.292,55	493.536,55	16.276,00	1,8%	509.812,55	401.480,00	
2005		911.292,55			911.292,55	477.260,55	16.276,00	1,8%	493.536,55	417.756,00	
2004		0,00	911.292,55		911.292,55	460.984,55	16.276,00	1,8%	477.260,55	434.032,00	

Jahresabschluss 2021

Vermögensplanabrechnung

**Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans
Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr 2021**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2a	Verlustausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
3	Jahresgewinn	215.000,00	558.953,48	343.953,48
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse	29.900,00	91.284,74	61.384,74
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
8	Kredite			
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	538.700,00	370.000,00	-168.700,00
9	Abschreibungen zzgl. Anlageabgänge abzgl. angesammelte Afa auf die Anlageabgänge	316.000,00	746.254,93	430.254,93
10	Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
12	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	485.400,00	0,00	-485.400,00
13	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	0,00	0,00	0,00
14	Finanzierungsmittel insgesamt	1.585.000,00	1.766.493,15	181.493,15

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Terrassenbad	11.000,00	0,00	11.000,00
	für Hallenbad	187.800,00	49.196,52	138.603,48
	für ÖPNV	260.000,00	160.857,92	99.142,08
	für Parkhaus Stadtmitte	70.000,00	0,00	70.000,00
	für BOKG Ausbau Schulnetz	168.800,00	0,00	168.800,00
	Photovoltaik	115.000,00	0,00	115.000,00
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0,00	0,00	0,00
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde	215.400,00	0,00	215.400,00
5	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	33.300,00	201.710,12	-168.410,12
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
9	Zuschreibungen	0,00	40.241,12	-40.241,12
10	Tilgung von Krediten			
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	
	b) von Dritten	106.700,00	106.680,00	-20,00
11	Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	167.965,04	167.965,04
13	Erübrigte Mittel aus lfd. Jahr	417.000,00	0,00	-417.000,00
14	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.585.000,00	726.650,72	-858.349,28

=	Saldo (erübrigte Mittel)	0,00	1.039.842,43
----------	---------------------------------	-------------	---------------------